

Erledigt

## Hackintool Anleitung USB-Patching in Deutsch

Beitrag von „bobpedro“ vom 14. April 2020, 10:33

Also ich habe die USB3-Karte jetzt ausgebaut und widme mich erstmal nur USB2. Die Renames scheinen zu passen, die beiden Controller heißen EUSB (Back-Panel) und EHC2 (Internal). Die Renames funktionieren auch, im Hackintool werden die Controller mit dem geänderten Namen angezeigt: EUSB -> EH01, EHC2 -> EH02 (wenn die Rename-Patches aktiv sind).

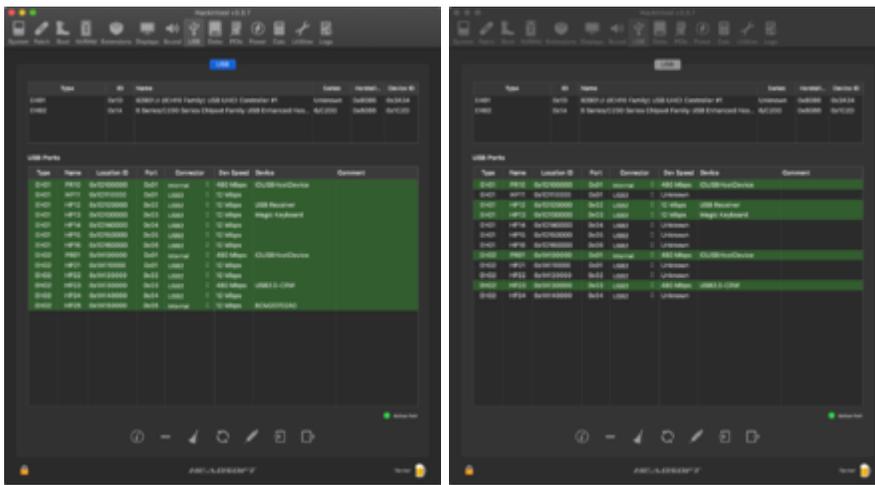
Wie ist das mit dem Connector-Typ, muss alle aktiven Ports des Controllers als intern deklarieren oder reicht es aus das für die BT-Karte zu tun? In der Anleitung steht die Port-Renames müssen danach wieder raus, leider funktioniert dann wie gesagt das Port-Mapping nicht mehr.

Wie ist das mit dem Port-Limit-Removal-Patch. Bleibt der drin oder muss der auch raus?

EDIT1:

Ich habe es jetzt gerade nochmal versucht und sowohl IOUSBHostDevices als das BCM-Device (BT) als intern deklariert. Das Port-Mapping scheint zu funktionieren, beide Controller werden als intern erkannt, die USB-Ports am betreffenden Controller (EH02) gehen auch, leider wird das BCM-Device nun nicht mehr erkannt. [cobanramo](#) hast Du eine Idee woran das liegt? Ich mache das ganze Port-Mapping ja nur für dieses Gerät...

Screenshots von vor dem Export (links) und nach erfolgreichem Mapping (rechts):



EDIT2:

Ich habe nochmal ein neues Port-Mapping erstellt, diesmal habe ich nur die Controller als intern deklariert und das BCM-Device als USB2 gelassen. Das Port-Mapping funktioniert weiterhin (USBInjectAll.kext durch generierte USBPorts.kext ersetzt) und die BT-Karte wird jetzt auch wieder erkannt. Leider wacht das System nun wieder aus dem Standby auf. Irgendwie drehe ich mich hier im Kreis. Das BT-Gerät muss ja als intern definiert werden damit das aufhört.